

Erfahrung im Steinbruch sammeln

Student packt
bei Praktikum mit an

Warstein. Das Steinbruch-Unternehmen Westkalk verhilft jungen Menschen zu einer fundierten Ausbildung. Einer davon ist Wolf Peter Bucher. Der 30-Jährige aus Pulheim bei Köln ist Master-Student des Rohstoffingenieurwesens an der RWTH Aachen und hat soeben ein vierwöchiges Praktikum absolviert.

Zu seinen Aufgaben gehörte unter anderem die Überarbeitung und Digitalisierung des Qualitätsmanagement-Systems sowie die Verarbeitung von Datensätzen des Geo-Informationssystems.

Besonders stolz ist der Bachelor-Absolvent darauf, dass die Tätigkeiten ihm nicht nur in seinem Master-Studium helfen, sondern auch dem Unternehmen erhalten bleiben und täglich von einigen Fachleuten genutzt werden.

„Für uns ist es selbstverständlich, dass wir Fachkräften von Morgen eine Chance geben. Schließlich profitieren wir auch von der guten Arbeit von Herrn Bucher“, lobt Westkalk-Geschäftsführer Franz-Bernd Köster.

Besuch beim Sprengmeister

„Die Rahmenbedingungen hier waren wirklich ideal“, erzählt Wolf Peter Bucher. „Bei vielen Unternehmen steht man als Praktikant viel rum und ist eher lästig. Bei Westkalk ist das anders. Hier wird auf die Wünsche des Praktikanten eingegangen und man bekommt verantwortungsvolle Arbeiten übertragen“, blickt der Praktikant begeistert auf die vergangenen Wochen in dem Betrieb zurück.

Auf eigenen Wunsch durfte Bucher dem Sprengmeister und den Experten im Labor über die Schulter schauen. „Nach diesen Erfahrungen könnte ich mir durchaus vorstellen, später in einem Steinbruch zu arbeiten. Ich werde auf jeden Fall den Kontakt zu Westkalk halten.“



Mehr Praxisnähe geht kaum: Wolf Peter Bucher sitzt am Steuer eines großen Baggers.

FOTO: PRIVAT